

3. Schule am Wasser, Zürich – Klassenübergreifender Projektunterricht

Die SchülerInnen der zweiten bis sechsten Klasse erarbeiten in Gruppen klassen-, teils stufenübergreifend und zu verschiedenen Themen an einem Nachmittag pro Woche eigene Projekte. Begleitet werden sie von Regelklassen- und FachlehrerInnen, welche Themen ihrer Eignung und Neigung anbieten.

Ablauf:

13.15 Gemeinsamer Start in den Nachmittag

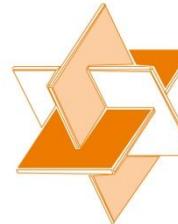
- Kurze Vorstellung des Projektes
- Ablauf des Nachmittages erläutern

13.45 – 15.15 „Schulbesuch“

15.15 - 15.30 Kaffee und Kuchen

15.30 - 16.15 Konzept vorstellen und Unterlagen verteilen

16.15 – 17.00 Diskussions- und Fragerunde



LISSA-PREIS.CH

Eine Initiative der Stiftung für hochbegabte Kinder und der Stiftung Mercator Schweiz

IMPULSVERANSTALTUNGEN

LISSA-Preisträger 2010 stellen sich vor

Diese Veranstaltung ist für Schulen gedacht, die neben der Förderung innerhalb der Klasse und Massnahmen wie Akzeleration oder Teilnahme an ausserschulischen Programmen möglichst viele Begabungen aller Schülerinnen und Schüler fördern wollen.

Dienstag 24. Mai 2011, 13.15 -17.00 Uhr, Schule am Wasser, Zürich

Mittwoch 16. März 2011, 13.30 - 17 Uhr, Zug

Dienstag 24. Mai 2011, 13.15 -17.00 Uhr, Zürich

Neu: Mittwoch 25. Mai 2011, 13.15 – 17.15 Uhr, Gettnau LU

1. Primarschule Gettnau – Förderangebot

Das komplette Modell für eine Schule basiert auf den Grundlagen der BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung), mit dem Schwerpunkt Gesundheitsförderung. Für die Begabungsförderung wird das Grundlagenmodell SEM nach Joseph Renzulli verwendet.

Ablauf:

- 13.15 Gemeinsamer Start in den Nachmittag
 - Kurze Vorstellung des Projektes
 - Ablauf des Nachmittages erläutern
- 13.30 – 15. 15 „Schulbesuch“
- 15.15 - 15.45 Kaffee und Kuchen
- 15.45 - 16.30 Konzept vorstellen und Unterlagen verteilen
- 16.30 – 17.15 Diskussions- und Fragerunde

Diese Veranstaltung ist für Schulen ideal, die an einem umfassenden, komplexen Modell für kleinere Schulen interessiert sind.

Neu: Mittwoch 25. Mai 2011, 13.15 -17.15 Uhr, Schulhaus Gettnau LU

2. Stadtschulen Zug – Zug um Zug Talente fördern

Die Integrative Begabungsförderung (IBF) ist bei den Stadtschulen Zug eine Kernleistung im Unterricht, welche auf den Stärken aller SchülerInnen aufbaut. Die IBF ist eingebettet in die Integrative Schulungsform und gilt flächendeckend vom Kindergarten bis in die Sekundarstufe I. Das Konzept IBF in Zug baut auf drei Säulen auf: Massnahmen innerhalb des Klassenunterrichts; Massnahmen innerhalb des Schulhauses; Massnahmen ausserhalb der Stadtschulen

Ablauf:

- 13.30 Gemeinsamer Start in den Nachmittag
 - Film „Zug um Zug“ anschauen
 - Konzept vorstellen und Unterlagen verteilen
- 15.00 – 15. 45 „Schulbesuch“
- 15.45 – 16.00 Kaffee und Kuchen
- 16.00 – 17.00 Diskussions- und Fragerunde

Diese Veranstaltung richtet sich an interessierte Schulleiter und Projektverantwortliche von grösseren Schulgemeinden, die an der Umsetzung eines Gesamtkonzeptes interessiert sind.

Mittwoch 16. März 2011, 13.30 -17 Uhr, Schule in Zug

(Die Schule wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.)

INFORMATIONEN**Kosten**

Die Unkosten werden vom LISSA-Preis getragen.

Anmeldeschluss

Jeweils eine Woche vor Veranstaltungstermin.

Anmeldung

An LISSA-Projektleitung (Regula Haag):

per Post: LISSA-Preis, Hirschengraben 34, 8001 Zürich

per Email: info@lissa-preis.ch

per Telefon: 044 273 05 56

ANMELDETALON

NAME:

SCHULE:

ADRESSE:

TELEFON:

EMAILADRESSE:

WIR KOMMEN AM:

Datum:

Unterschrift: